

Orientierungspraktikum

Anerkennungsverfahren bei anderweitigen Ausbildungen/FSJ o.ä.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus oder die von ihm benannten Stellen können auf Antrag andere Tätigkeiten als teilweisen oder völligen Ersatz für das *Orientierungspraktikum* anerkennen, soweit sie den Zielen des *Orientierungspraktikums* (zitiert aus: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV287341-3>)

Ziele des Orientierungspraktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LPO I

- Hospitationen in verschiedenen Fächern bzw. Lernfeldern bei verschiedenen Lehrkräften in mehreren Jahrgangsstufen,
- Mithilfe bei der Unterrichtsorganisation, soweit möglich und sinnvoll
- Übernahme kleinerer Abschnitte innerhalb einer Unterrichtsstunde (z.B. Unterstützung der Lehrkraft bei der Kontrolle und Besprechung der Hausaufgaben, Mithilfe bei der Betreuung der Schüler bei offenen Unterrichtsformen, Assistenz beim Medieneinsatz u. a.); die Anwesenheit der Lehrkraft muss dabei stets gewährleistet sein; nicht gefordert werden dagegen Lehrversuche, die sich über eine ganze Unterrichtsstunde erstrecken;
- Einblick in die Unterrichtsvorbereitung und in die Korrektur von Leistungserhebungen,
- Kennenlernen der äußeren und inneren Struktur der jeweiligen Schule,
- Einblick in die Rechtsverordnungen und Verwaltungsanordnungen, die den Schulbetrieb regeln,
- Einblick in die zweite Phase der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen), falls an der jeweiligen Schule eine entsprechende Einrichtung besteht,
- Teilnahme an Unterrichtsgängen, Schüler- und Lehrwanderungen und außerunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen,
- nach Möglichkeit Einblick in die Organisation und Durchführung schulischer Ganztagsangebote,
- Einbindung in Unterrichtsprojekte.

Formular Nr.1

← formlose Bestätigung der Schulleitung bzw. Einrichtung, dass hier genannte KM-Voraussetzungen erfüllt wurden, gerne mit Nennung.

Formular Nr.2 →

Ausgefülltes OP-Formular mit Name, Zeitraum bitte vor-ausfüllen, Bestätigung und Stempel des Praktikumsamts erfolgt auf diesem Formular.

Anlage 2

**Bescheinigung
über das Orientierungspraktikum**
(gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LPO I)

Frau/Herr..... geb. am.....
(Vorname, Familienname)

hat das Orientierungspraktikum gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 3. Juni 2014 über die Organisation des Betriebspraktikums und des Orientierungspraktikums für die Lehrkräfte an öffentlichen Schulen im Rahmen der Lehrkräfteprüfungsordnung I (KWMBI 2014 S. 82) an folgenden Praktikumsstätten erfolgreich abgeleistet:

a) 1. Schule
vom 20 bis 20
bei
(Bezeichnung der Schule)

.....
(Siegel der Schule und Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters)

b) 2. Schule
vom 20 bis 20
bei
(Bezeichnung der Schule)

.....
(Siegel der Schule und Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters)

c) weitere Praktikumsstätte
vom 20 bis 20
bei
(Bezeichnung der Schule bzw. Praktikumsstätte)

.....
(Siegel der Schule und Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. Stempel der Praktikumsstelle und Unterschrift der Leiterin/des Leiters)

Das **Beratungsgespräch** über die Eignung für den Lehrerberuf einschließlich der Hinweise auf die Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Lehrerberuf nach Nr. 2.2 dieser Bekanntmachung wurde durchgeführt.

